



Magistrat der Stadt Wien, Magistratsabteilung 21 –
Stadtteilplanung und Flächennutzung

Planbeilagen

Masterplan Glacis

Beschlussdokument zur
Stadtentwicklungskommission am 11. November 2014

Prozesskoordination und Berichtsredaktion:



ÖIR GmbH (100%-Tochter des Vereins
Österreichisches Institut für Raumplanung)

www.oir.at
A-1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 27
Telefon +43 1 533 87 47-0, Fax -66

Pläne zu den Planungszielen

Generelle Planungsziele

Spezielle Planungsziele

Pläne zu den Ensembles:

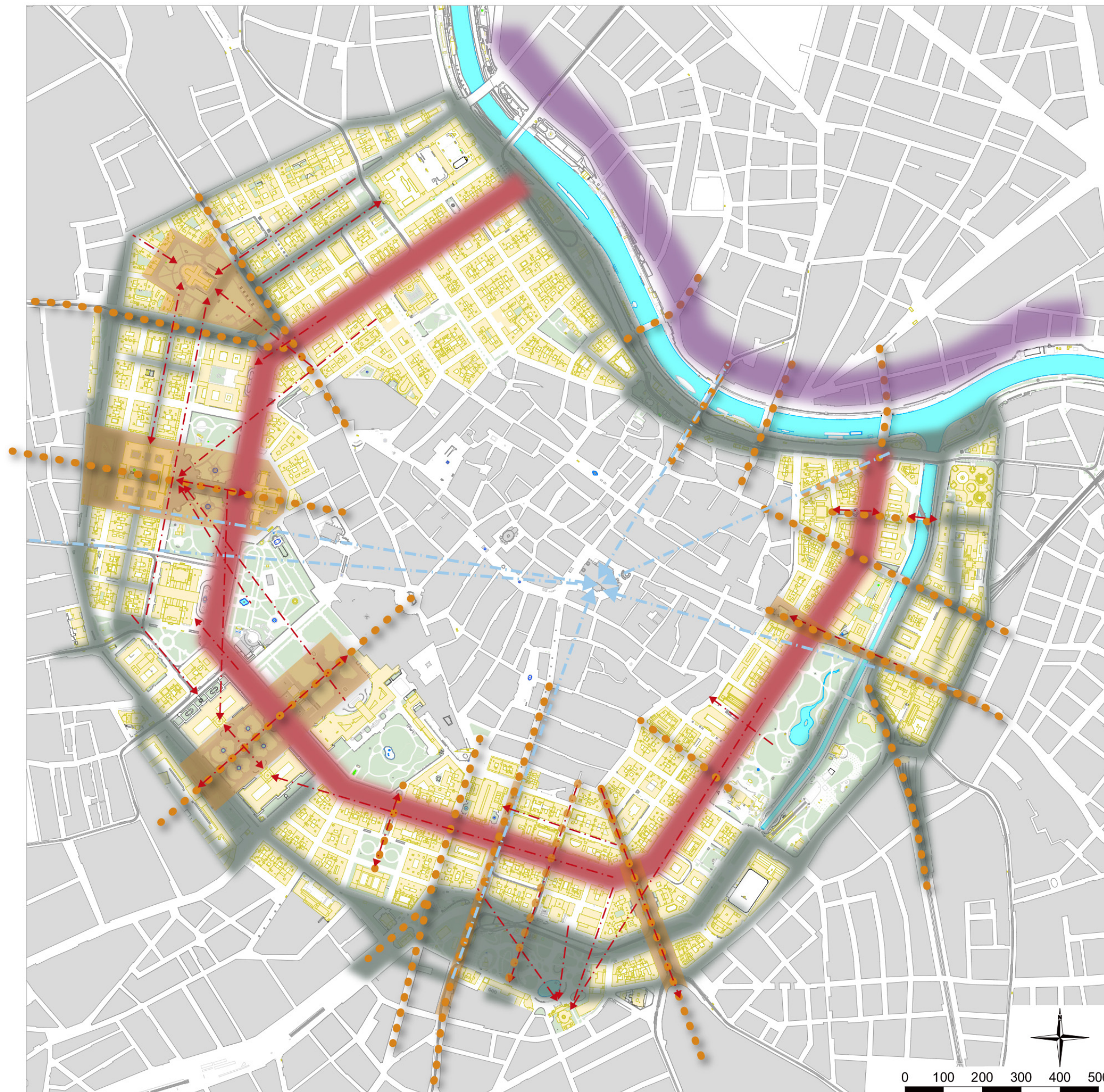
1. Schottenring – Rudolfsplatz
2. Votivkirche
3. Rathausviertel
4. Großraum Hofburg
5. Opernring – Kärntnerring
6. Schwarzenbergplatz
7. Schuberttring – Parkring
8. Stubenring







Pläne zu den Zonen:

9. Zollamt – Wien Mitte
10. Donaukanal
11. Karlsplatz

Masterplan Glacis

Generelle Planungsziele



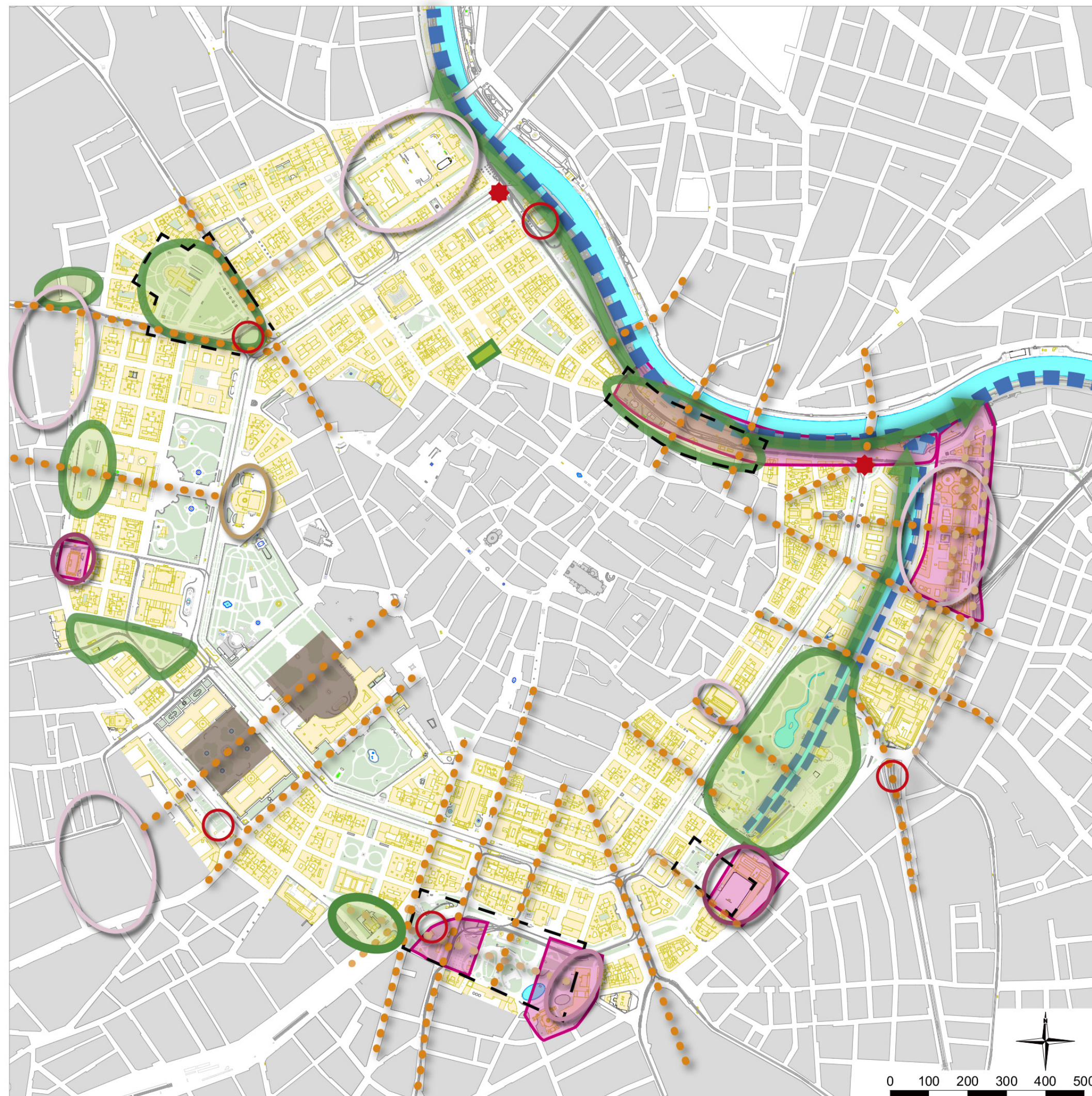
-  Ringstraße -
Integrale Bewahrung
der Ringstraße bei
veränderbarer Funktion
von Teilflächen
-  Zweier Linie;
Stärkung der tangentialen
Raumsequenz
-  Stärkung der radialen
Raumsequenz
-  Wahrung der Sichtbeziehungen
Stephansturm
-  Wahrung der Sichtbeziehungen
innerhalb der Glacis-Zone
-  Kompensationsraum
Leopoldstadt

STADT WIEN
MA 21 – STADTEILPLANUNG UND FLÄCHENNUTZUNG
ECKART HERRMANN
MARKUS OLECHOWSKI

Stand: 20. 10. 2014

Masterplan Glacis

Spezielle Planungsziele



[- - -] städtebauliche Fassung
ausfließender Platzräume

■ Zonen offensiver städtebaulicher
Erneuerung („Stadtreparatur“)

○ laufende Entwicklung

○ bauliche Entwicklungen
bestehender Einrichtungen

○ Mitberücksichtigung möglicher
langfristiger Entwicklungen

○ mögliche neue
Standorte; ergänzende
Bauplätze im Rahmen der
thematischen Ausrichtung

■ Potenzial für unterirdisches
Raumangebot öffentlicher
Einrichtungen

★ Akzentuierung, Verknüpfung
Ringstraße - Kai

■ Schwerpunktbereiche der
Grün- und
Freiraumaufwertung

○ Prüfung der
Freiraumnutzung

● Stärkung radialer Freiraum-
strukturen

● Stärkung tangentialer
Freiraumstrukturen

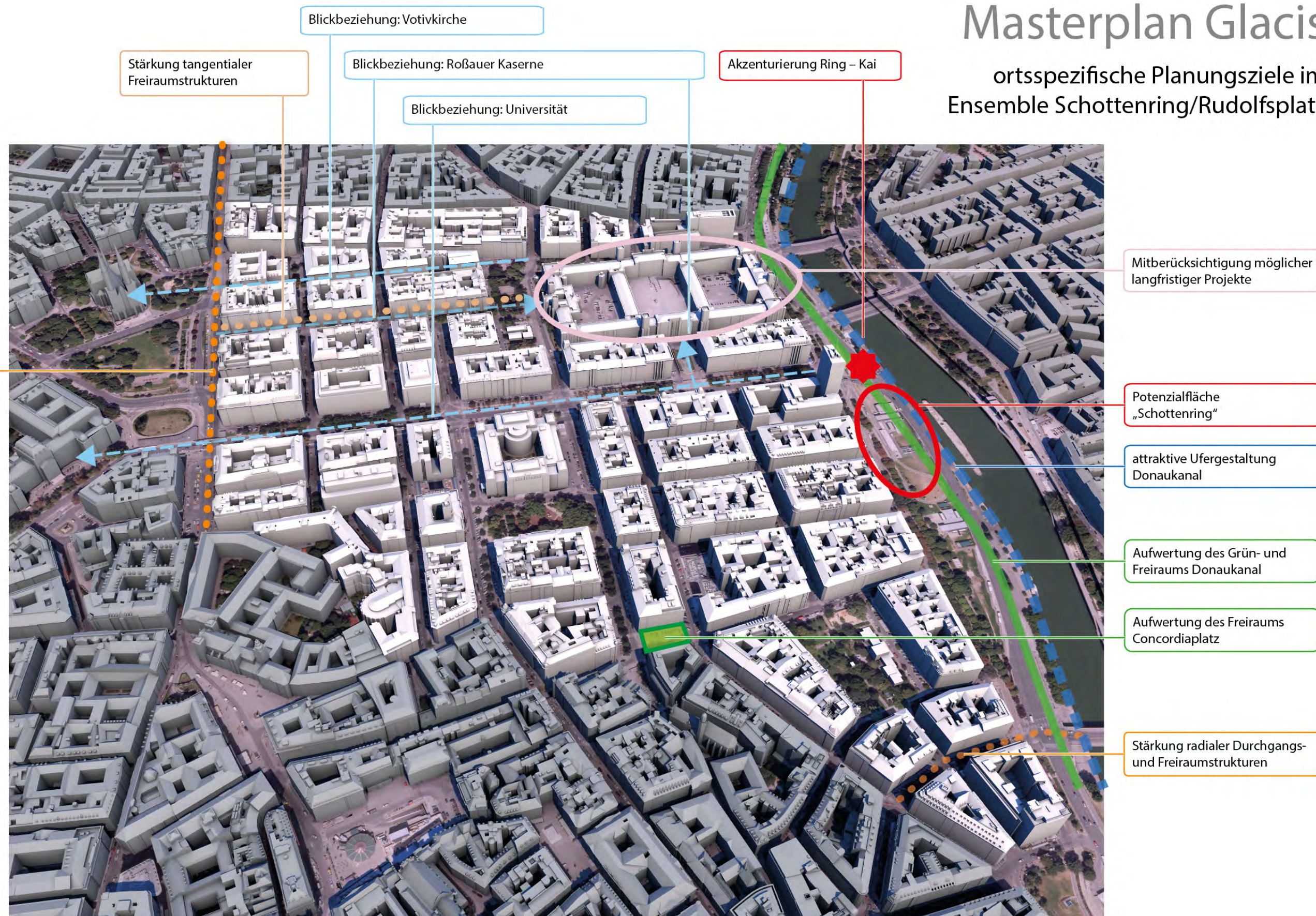
■ Ufergestaltung am Wienfluss
und Donaukanal:
Bespiegelung, Implantate,
konsumfreie Zonen,
Erlebarmachung

STADT WIEN
MA 21 – STADTEILPLANUNG UND FLÄCHENNUTZUNG
ECKART HERRMANN
MARKUS OLECHOWSKI

Stand: 20. 10. 2014

Masterplan Glacis

ortsspezifische Planungsziele im
Ensemble Schottenring/Rudolfsplatz



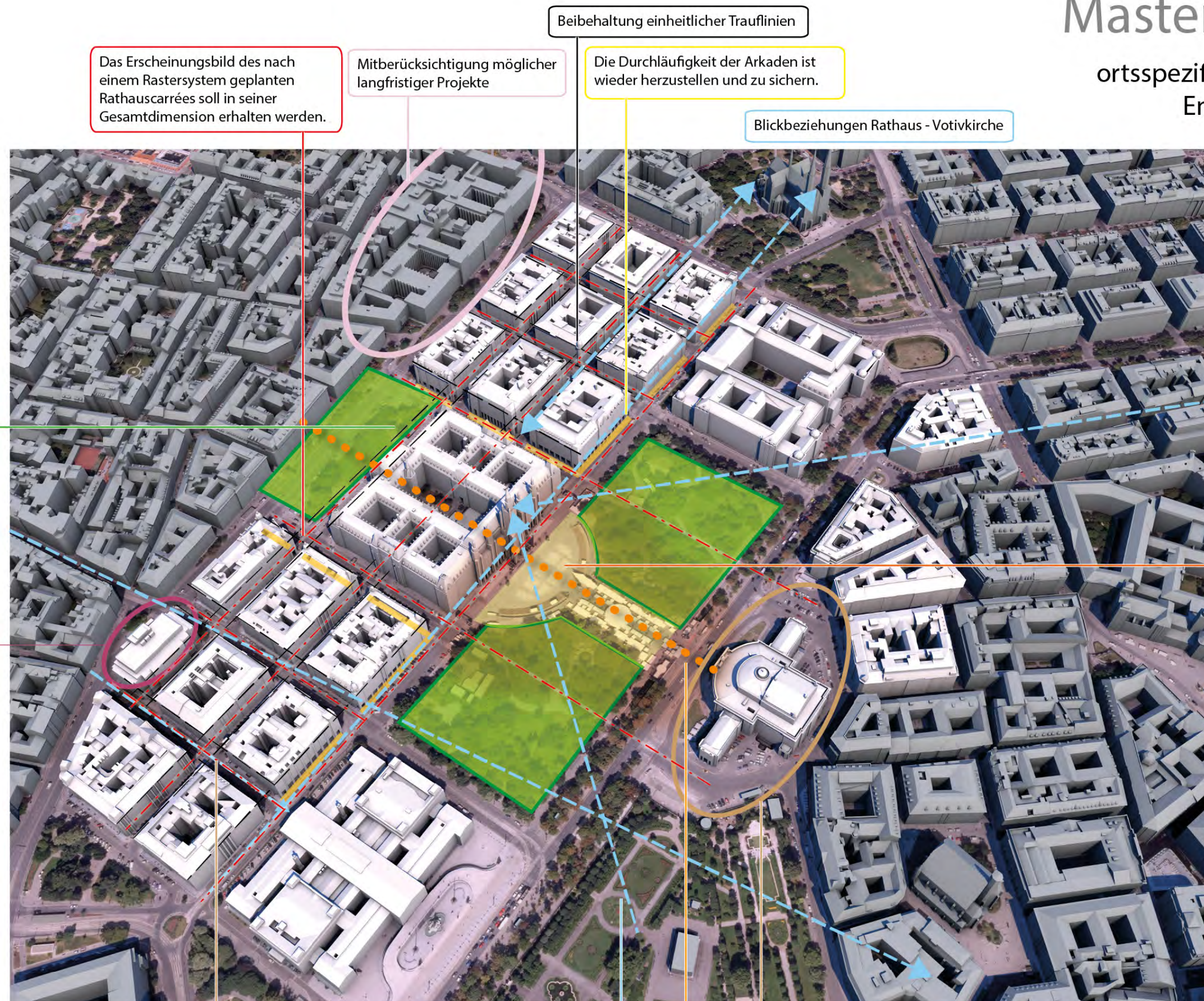
Masterplan Glacis

ortsspezifische Planungsziele im Ensemble Votivkirche



Masterplan Glacis

ortsspezifische Planungsziele im Ensemble Rathausviertel



Das Erscheinungsbild des nach einem Rastersystem geplanten Rathauscarrées soll in seiner Gesamtdimension erhalten werden.

Mitberücksichtigung möglicher langfristiger Projekte

Beibehaltung einheitlicher Trauflinien

Die Durchlässigkeit der Arkaden ist wieder herzustellen und zu sichern.

Blickbeziehungen Rathaus - Votivkirche

Aufwertung des Friedrich-Schmidt-Platzes. Die Errichtung der U-Bahnstation U2/U5 soll sich in eine gesamthafte Neugestaltung einfügen.

Blickbeziehung Stephansdom

Das neue Forumgebäude fügt sich in das ursprüngliche Rastersystem ein.

Blickbeziehung Rathaus

Ausgleich zwischen konsumfreiem öffentlichen Raum und Eventzone

Blickachsen und Blickbeziehungen, die von Bauwerken der vorkragenden Bauteilen freigehalten werden sollen.

Orte mit themenspezifischer Aufgabenstellung

Blickbeziehung Rathaus

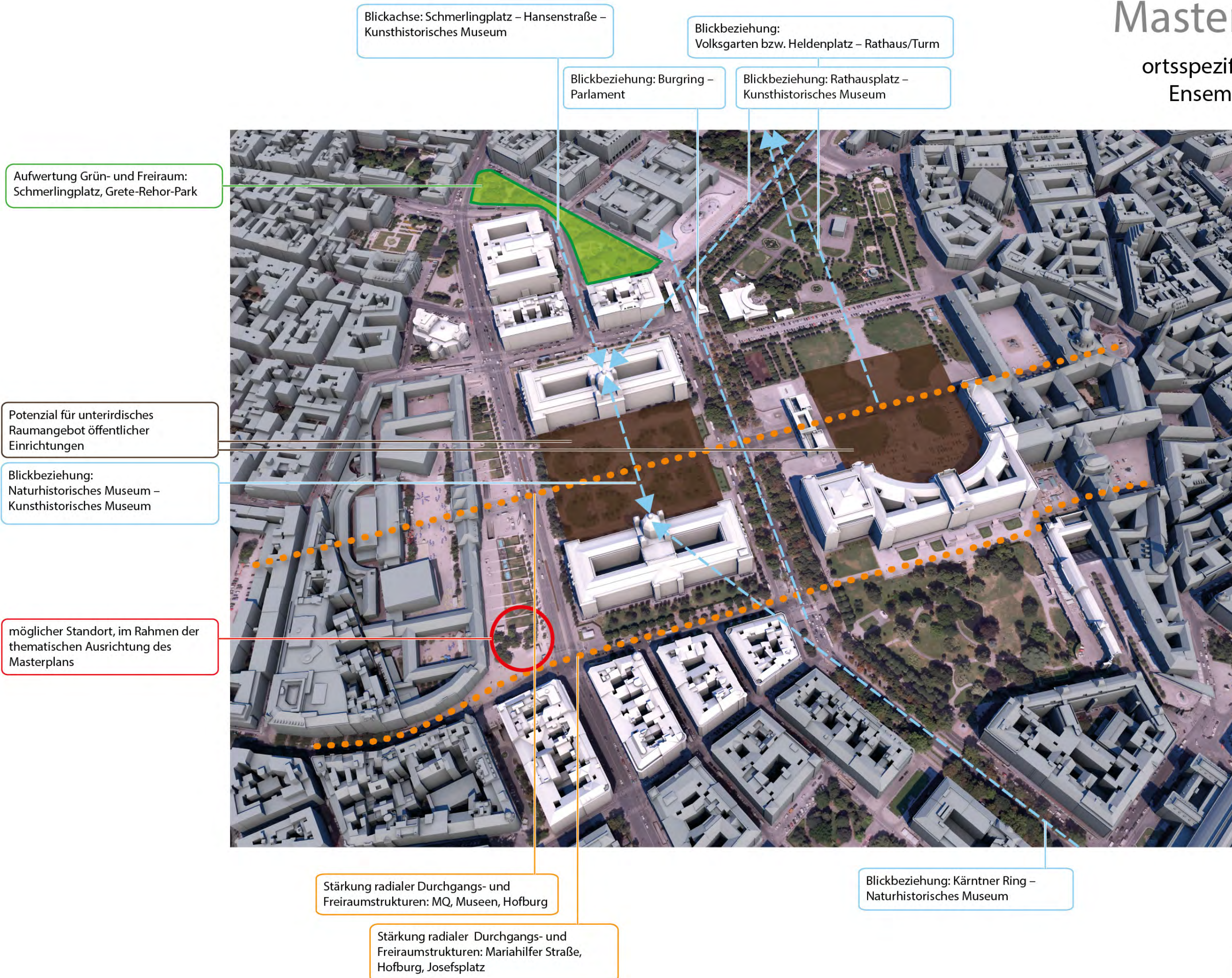
Überprüfen des Burgtheater-Umfeldes

gestalterische Aufwertung der Doblhoffgasse

Stärkung radialer Durchgangs- und Freiraumstrukturen

Masterplan Glacis

ortsspezifische Planungsziele im
Ensemble Großraum Hofburg



Stand: 10/2014

ortsspezifische Planungsziele im Ensemble Kärntner Ring/Opernring

Temporäre Zubauten an historischen Prachtbauten sollen hintangehalten werden, um das örtlich bedeutsame Stadtbild nicht zu beeinträchtigen

Blickbeziehung: Staatsoper

Blickbeziehung:
Akademie der Künste;
Schiller/ Goethe-Denkmal

Stärkung radialer Durchgangs- und Freiraumstrukturen
Akademiestraße, Kärntner Straße - Wiedner Hauptstraße;
Operngasse bzw. Friedrichstraße - Wienzeile

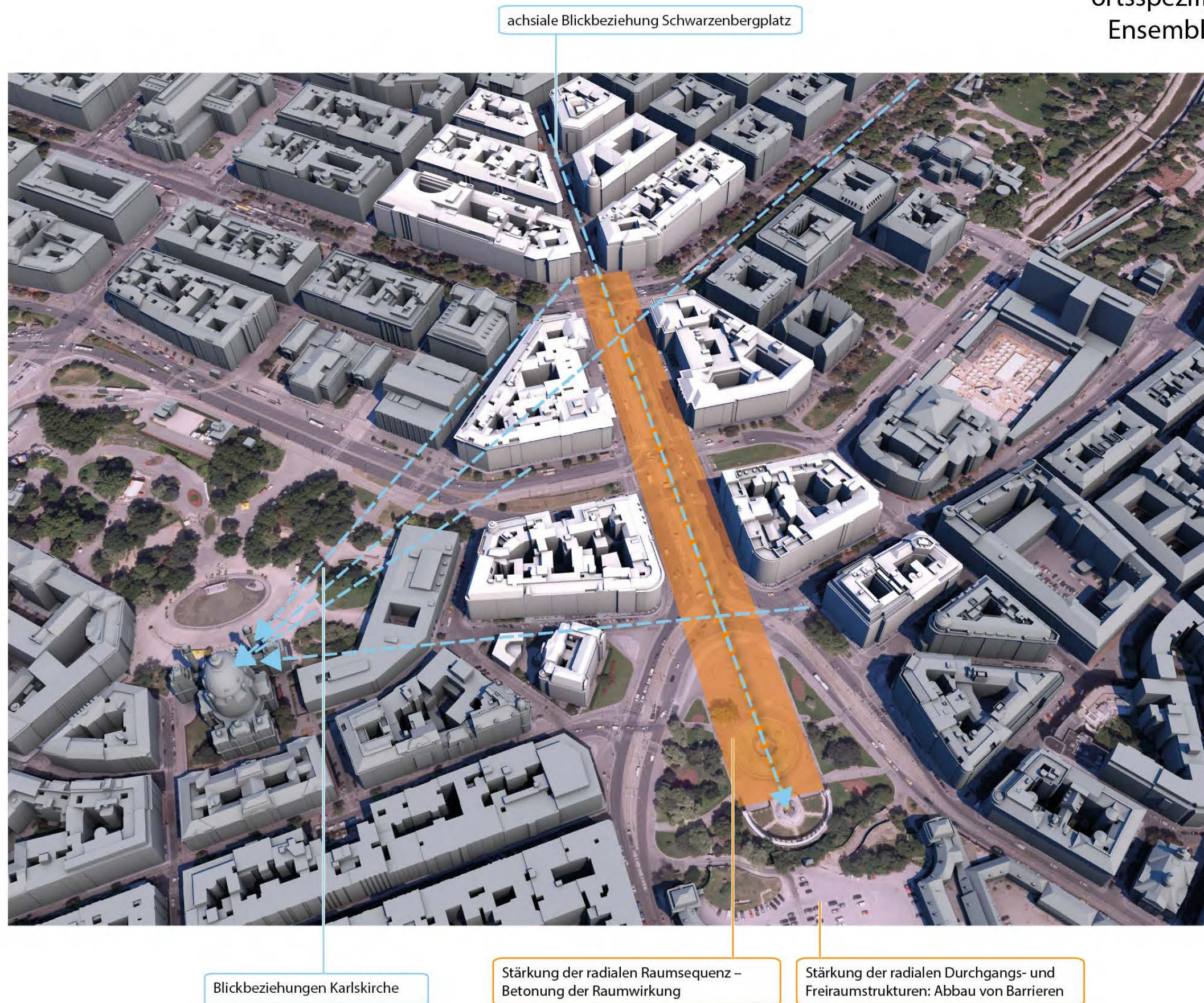
Aufwertung Freiraumqualität „Äußere Kärntner Straße“

Blickbeziehung: Karlskirche



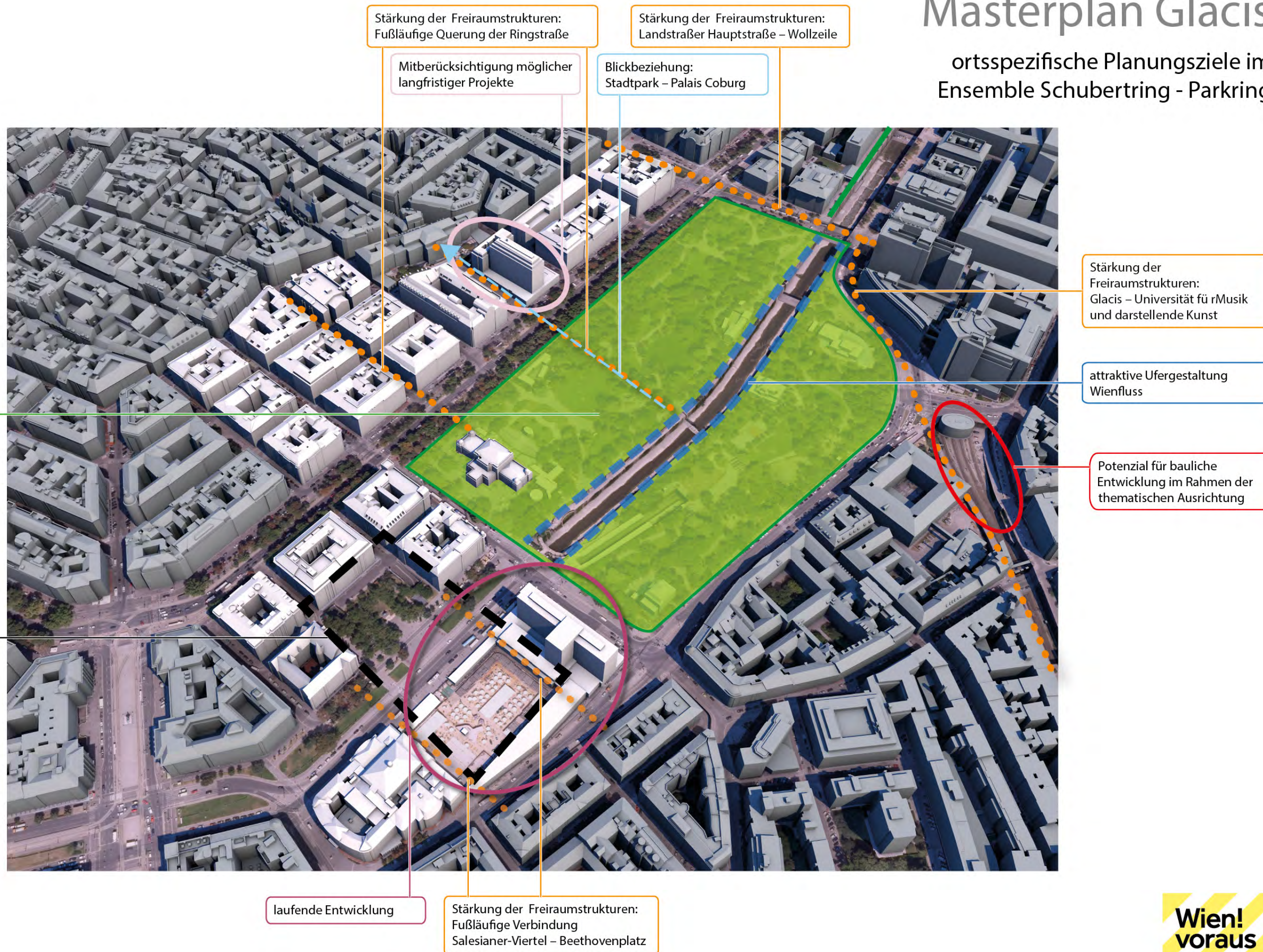
Masterplan Glacis

ortsspezifische Planungsziele im
Ensemble Schwarzenbergplatz



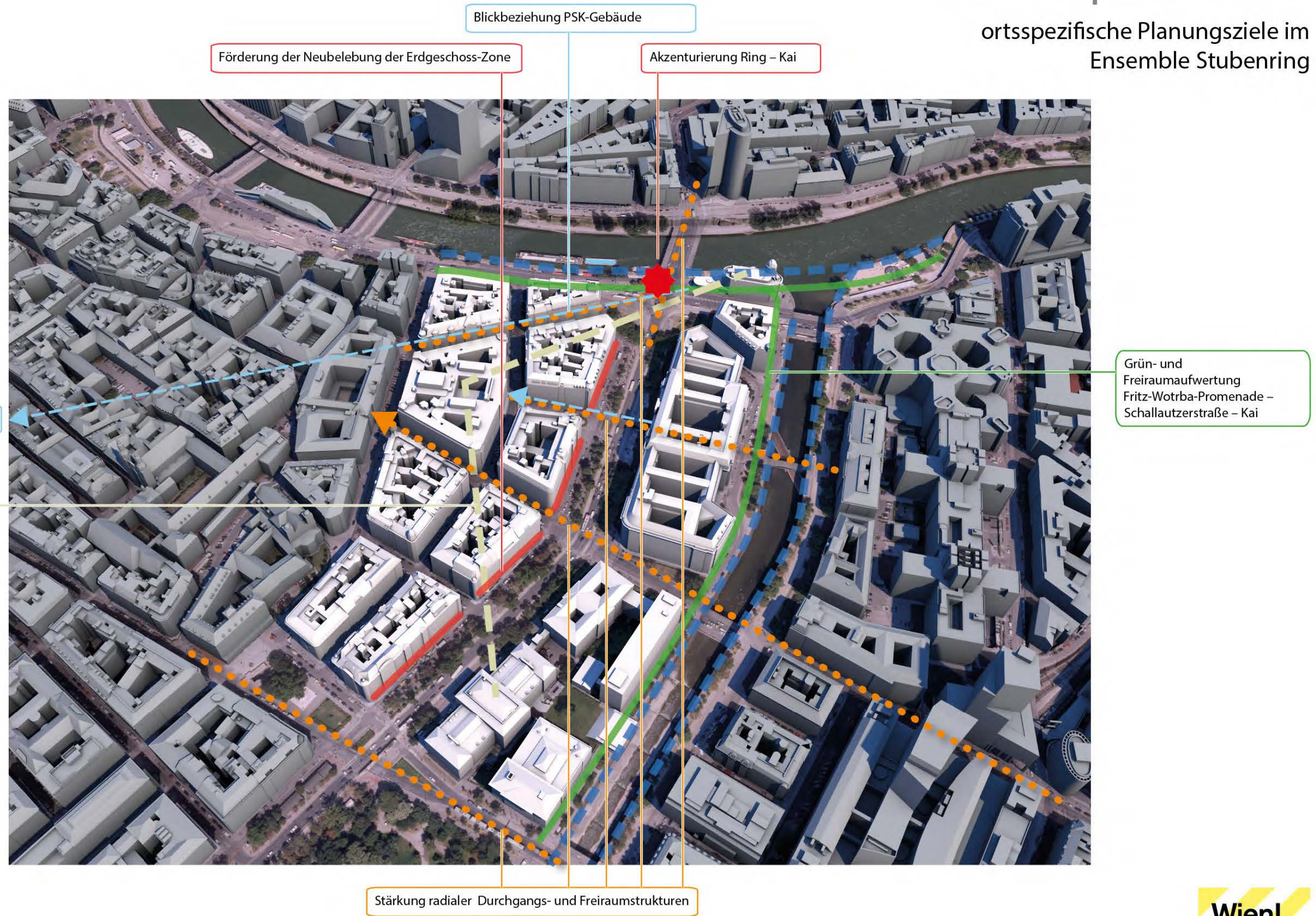
Masterplan Glacis

ortsspezifische Planungsziele im Ensemble Schuberttring - Parkring



Masterplan Glacis

ortsspezifische Planungsziele im
Ensemble Stubenring



Masterplan Glacis

ortsspezifische Planungsziele Zone Karlsplatz

Erweiterung „Wien Museum“
Attraktiver Platzabschluss im
Osten

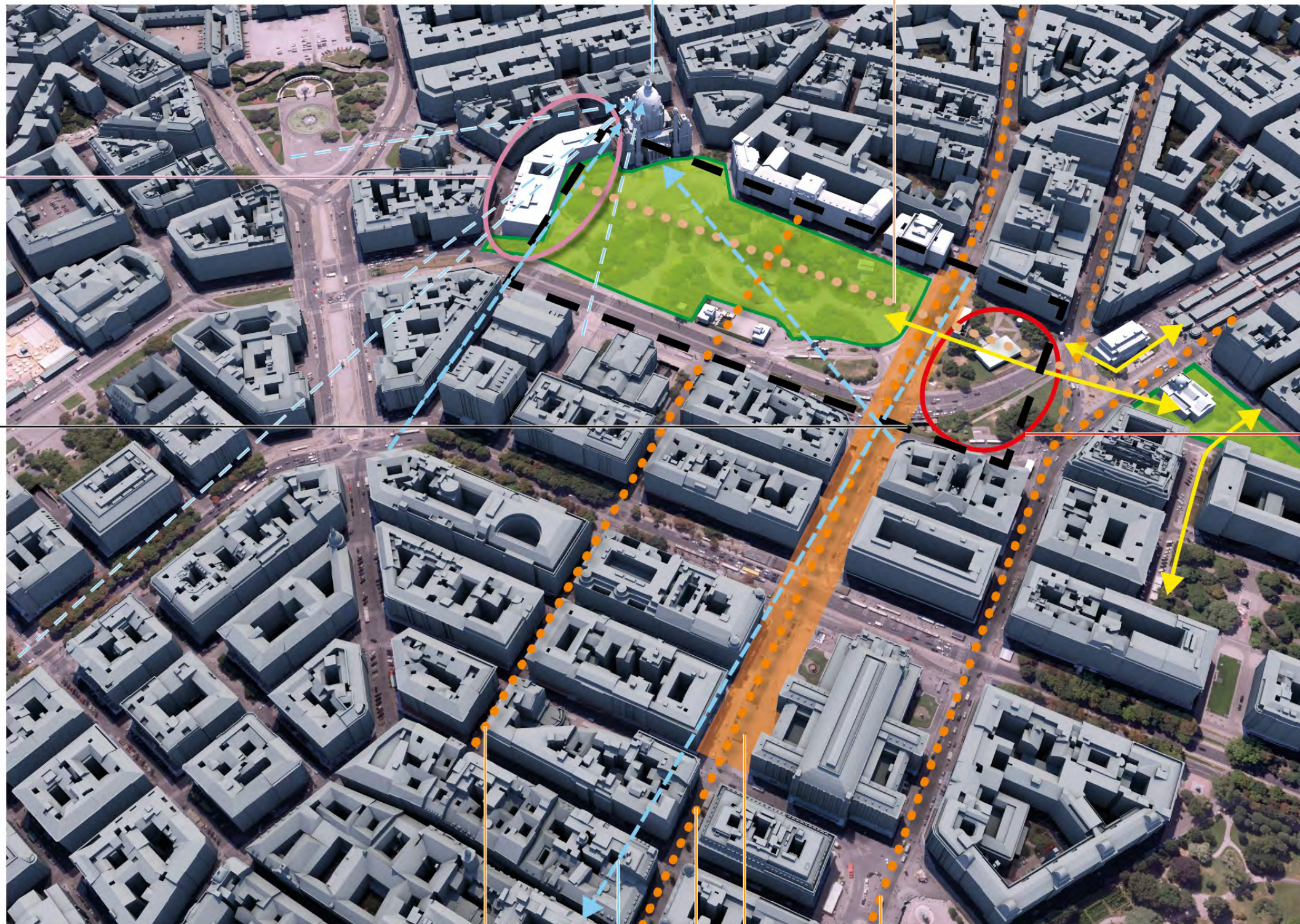
städtebauliche Fassung

Blickbeziehungen Karlskirche:
Sichtbeziehungen zur Karlskirche
Sichtbeziehungen zur Kuppel der
Karlskirche

Stärkung tangentialer
Freiraumstrukturen

Verbesserung der Querungs-
möglichkeiten:
fußläufige Verbindungen im
Bereich
Karlsplatz - Secession

Potenzial „Karlsplatz-West“



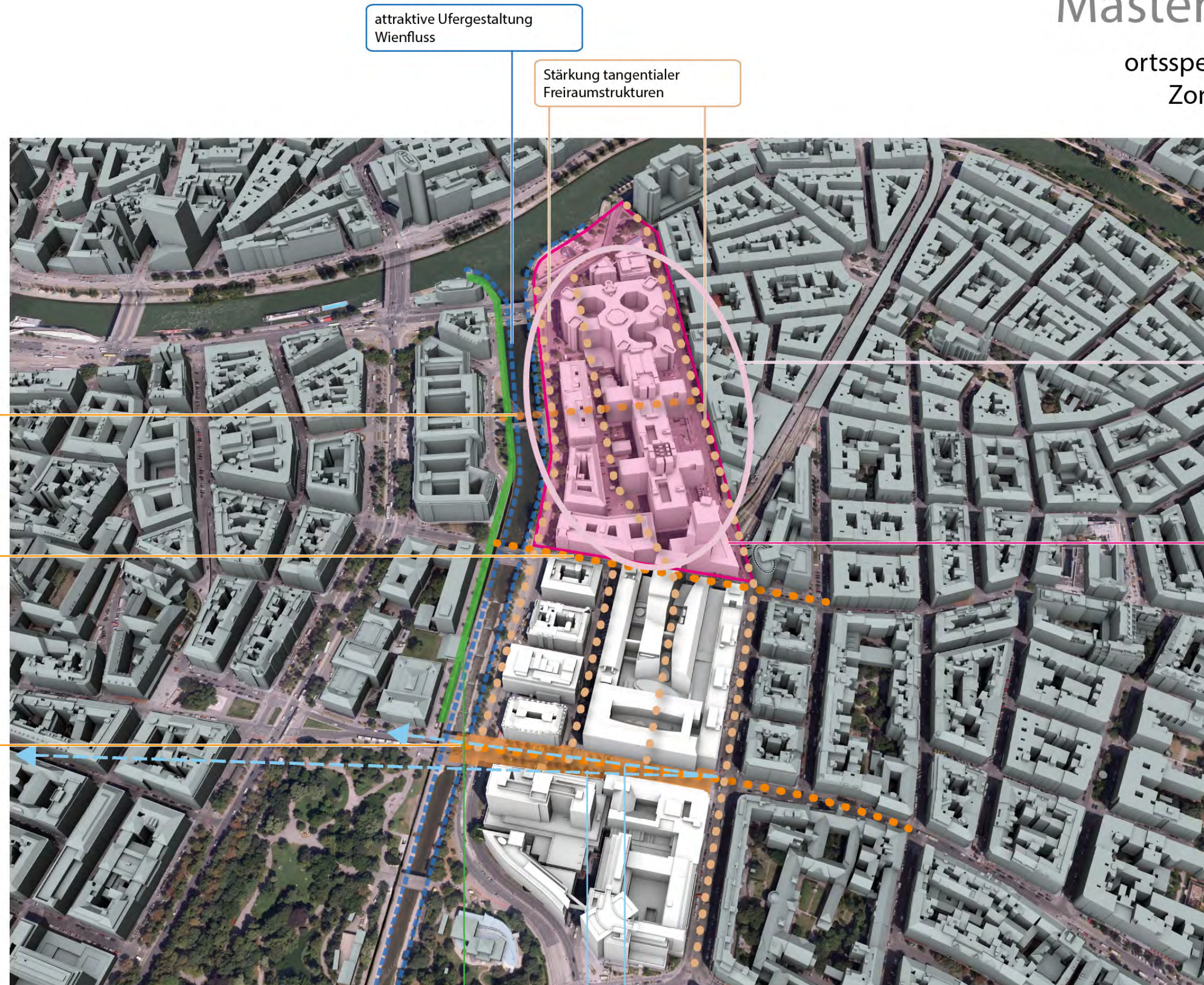
Blickbeziehung Stephansdom

Aufwertung Freiraumqualität
„Äußere Kärntner Straße“

Stärkung radialer Durchgangs- und Freiraumstrukturen
Akademiestraße, Kärntner Straße - Wiedner Hauptstraße;
Operngasse bzw. Friedrichstraße - Wienzeile

Masterplan Glacis

ortsspezifische Planungsziele
Zone Zollamt/Wien-Mitte



attraktive Ufergestaltung
Wienfluss

Stärkung tangentialer
Freiraumstrukturen

Mitberücksichtigung möglicher
langfristiger Projekte

Stärkung radialer Durchgangs-
und Freiraumstrukturen
Landstraßer Hauptstraße
Marxergasse
Zollamtssteg

offensive städtebauliche
Erneuerung („Stadtreparatur“),
Ausbau eines radialen und
tangentialen Wegenetzes

Grün- und
Freiraumaufwertung
Fritz-Wotruba-Promenade –
Schallautzerstraße – Kai

Blickbeziehung
Dr. -Karl-Lueger-Platz

Blickbeziehung
Stephansdom

Masterplan Glacis

ortsspezifische Planungsziele Zone Donaukanal

Zone offensiver städtebaulicher
Entwicklungen

Blickbeziehung Stephansdom

Stärkung radialer Durchgangs- und
Freiraumstrukturen Donaukanal-Querungen

attraktive Ufergestaltung Donaukanal: Wechselspiel
kommerzieller Nutzungen mit konsumfreier Zonen und
Freihaltung des Uferstriefens

Aufwertung des Grün- und Freiraums Donaukanal

Akzenturierung
Endpunkt Ringstraße

Blickbeziehung Stephansdom

städtebauliche Fassung:
Schwedenplatz – Morzinplatz

Schwerpunktbereich
Grün- und Freiraumaufwertung
konsumfreie Zone – kein Eventisierung

